



**2013**  
Jahrbuch LTA





[www.lta.lu](http://www.lta.lu)



Lycée Technique  
Agricole



---

# 01

## EDITORIAL

Ee Joer wéi keen anert

---



Schonn nees ass e Schouljoer eriwwer an en neit huet ugefaangen. Wéi all Joer verloossen eis eng ganz Rei vu Schülerinnen a Schüler mat hirem Diplom an der Täsch. Nei ass dobäi dëst Joer, dass ënnert den Ofgänger och déi éischt Schüler sinn, déi déi „nei Berufsausbildung“ duerchlaf hunn, déi se mat engem DAP ofgeschloss hunn.

Mä och een aneren Départ huet d'Schouljoer markéiert. Wéi d'Martine Hansen am Ufank vum 3. Trimester an d'Regierung beruff gouf an do als Ministesch de Ressort Héichschoul & Forschung iwwerholl huet, hat ech d'Gefill eis Schoul wier kuerz-zäiteg an enger Aart Schockzoustand. Natierlech wore mer all houfreg an et huet och kee vun eis all gezweiwelt, dass eis Direktesch och dës nei Erausfuerderung beschtens meeschtere géing. Mä genausou natierlech wore mer all traureg iwwer dëse „Verloscht“.

Dëst Joerbuch weist awer ausserdeem, dass och 2012/13 nieft dem normale Schoulbetrib nees ganz vill Aktivitéiten am LTA organiséiert goufen. All dës Aktiounen gehéieren a mengen Aen zu enger gudder Ausbildung, well se net nëmmen dat fachlecht Léieren ënnerstëtzen, mä och well se déi mënschlech a sozial Kompetenze vun eise Schüler förderen an hinnen erlaben iwwert den Tellerrand erauszekucken.



**Tom Delles**  
Directeur ff. vum LTA

All deenen déi d'Ackerbauschoul no dësem Schouljoer verlooss hunn soll d'Joerbuch eng schéin Erënnerung un hiert lescht Joer am LTA sinn. Mä och allen aneren soll dëst Buch e flotte Réckbléck op dat vergaangent Schouljoer erméiglechen.

Ee grouse Merci fir dëse schéine Souvenir un all déi Leit, déi mat heidrunner geschafft hunn a virop natierlech un dat gesamt Redaktiounsteam ronderëm den Oliver Hertl.



---

# 02

## INHALT

Das alles gibt es in dieser Ausgabe

---



**01 EDITORIAL**

**02 INHALT**

**03 INTERN**

**04 UNTERWEGS**

<b>04</b>	Velo .....	<b>04.01</b>
<b>04</b>	Fischer .....	<b>04.02</b>
<b>04</b>	7e .....	<b>04.03</b>
<b>04</b>	Aulendorf .....	<b>04.04</b>
<b>04</b>	Austausch .....	<b>04.05</b>
<b>04</b>	Berlin .....	<b>04.06</b>
<b>04</b>	Berufswettbewerb .....	<b>04.07</b>
<b>04</b>	Gemeinde Diekirch .....	<b>04.08</b>
<b>04</b>	Bienen .....	<b>04.09</b>
<b>04</b>	Bioparzelle .....	<b>04.10</b>
<b>04</b>	Carrefour .....	<b>04.11</b>
<b>04</b>	Recherche .....	<b>04.12</b>
<b>04</b>	Parlament .....	<b>04.13</b>
<b>04</b>	Classe de neige .....	<b>04.14</b>
<b>04</b>	Dairyman .....	<b>04.15</b>
<b>04</b>	Europea .....	<b>04.16</b>
<b>04</b>	Gartentherapie .....	<b>04.17</b>
<b>04</b>	Frankfurt .....	<b>04.18</b>
<b>04</b>	Freiburg .....	<b>04.19</b>
<b>04</b>	Gehölkunde .....	<b>04.20</b>



---

<b>04</b>	Joskin.....	<b>04.21</b>
<b>04</b>	GPS.....	<b>04.22</b>
<b>04</b>	Paris.....	<b>04.23</b>
<b>04</b>	Pensionat.....	<b>04.24</b>
<b>04</b>	Grünlandtage.....	<b>04.25</b>
<b>04</b>	Mini-Entreprises.....	<b>04.26</b>
<b>04</b>	Lego.....	<b>04.27</b>
<b>04</b>	London.....	<b>04.28</b>
<b>04</b>	Baumpflanzung.....	<b>04.29</b>
<b>04</b>	Trockenmauer.....	<b>04.30</b>
<b>04</b>	Wasserwirtschaftsamt.....	<b>04.31</b>
<b>04</b>	Wein.....	<b>04.32</b>
<b>04</b>	Klettern.....	<b>04.33</b>
<b>04</b>	Beckerich.....	<b>04.34</b>
<b>04</b>	Geisenheim.....	<b>04.35</b>

## **05 ABGÄNGER**

<b>05</b>	02FC.....	<b>05.01</b>
<b>05</b>	C2HRANF.....	<b>05.02</b>
<b>05</b>	02HM.....	<b>05.03</b>
<b>05</b>	02HPA.....	<b>05.04</b>
<b>05</b>	02MRAN.....	<b>05.05</b>
<b>05</b>	C2HRANP.....	<b>05.06</b>
<b>05</b>	T3AGAN.....	<b>05.07</b>
<b>05</b>	T3ENAN.....	<b>05.08</b>
<b>05</b>	T3HRAN.....	<b>05.09</b>
<b>05</b>	X2AG.....	<b>05.10</b>
<b>05</b>	X2EN.....	<b>05.11</b>

## **06 SPEZIAL**

## **07 IMPRESSUM**

---

# 03

## INTERN





# **Abschied**

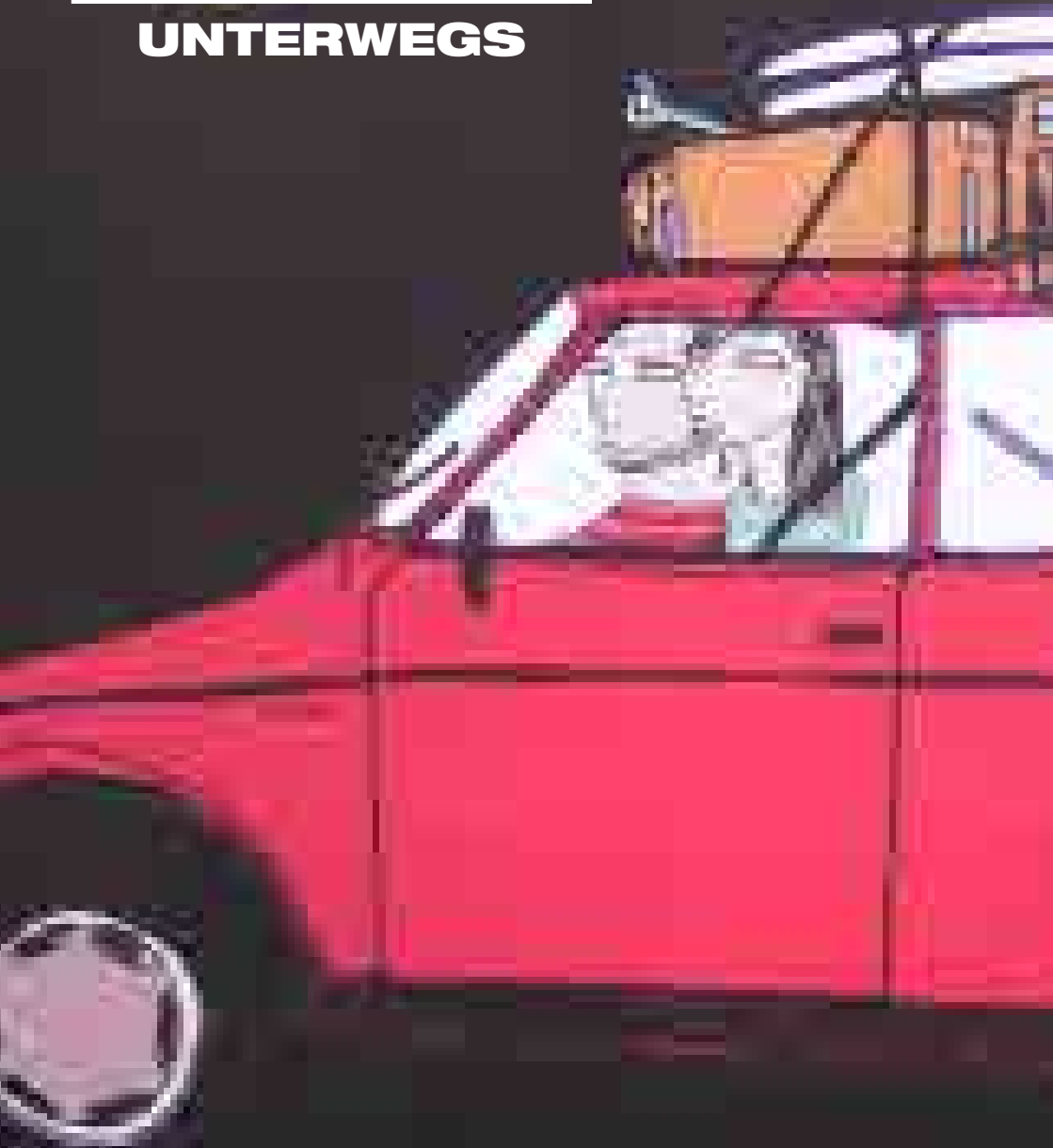
Quasi über Nacht wurde die Schulgemeinschaft des LTA von einer besonderen Nachricht überrumpelt: unsere Schulleiterin Martine Hansen wechselt in die Regierung! Nachdem sie vom Staatsminister Jean-Claude Juncker „himself“ angeworben wurde, hatte Martine Hansen nur eine Nacht Zeit es sich zu überlegen. Da sie große Herausforderungen mag, nahm sie das Amt an und übernahm die Bereiche Hochschule und Forschung in der Regierung.

Der anschließende Abschied fiel ihr und dem Personal dann allerdings sichtlich schwer, auch wenn unsere ehemalige Direktorin ihren Posten der Schulleiterin erst nach den nächsten Wahlen definitiv abgibt oder ihre Arbeit gegebenenfalls wieder im LTA aufnimmt.

Als neues Mitglied der Direktion wird Guy Reiland (Agraringenieur) aufgenommen, während Tom Delles und Simone Dauphin die Ämter „directeur faisant fonction“ bzw. „directrice adjointe faisant fonction“ bekleiden. Claude Merges und Guy Reiland übernehmen die Posten der „attachés à la direction“.

# 04

**UNTERWEGS**







15.05 - 31.07

# mam vélo op d'schaff



**04.01**  
**VELO**

## LINKS

[www.lvi.lu](http://www.lvi.lu)

[www.velosophie.lu](http://www.velosophie.lu)

[www.vdl.lu/Mobilité/Véolo.html](http://www.vdl.lu/Mobilité/Véolo.html)

# GUT UND GESUND

## EFFEKTIV UNTERWEGS! FAKTEN!

Keine Erfindung nutzt die menschliche Muskelkraft so effektiv wie das Fahrrad.

Ein Radler kommt mit der gleichen Energiemenge etwa 5-mal so weit wie ein Fußgänger und 50-mal so weit wie ein Autofahrer - ganz ohne Umweltverschmutzung.

Pro Stunde verbraucht ein Radfahrer bei durchschnittlicher Geschwindigkeit rund 400 Kilokalorien.

# FAHR RAD!

## AUTOFAHREN IN DER STADT?

Das verursacht Lärm, Abgase, schlechte Laune und ist teuer:

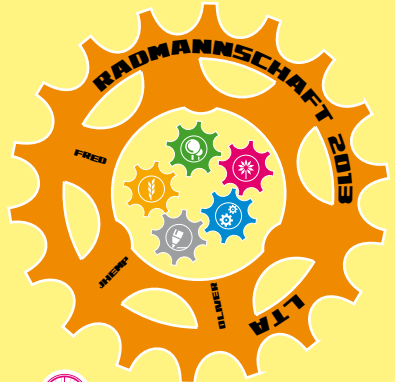
Rechnet mal durch, was Ihr im Jahr an Benzin, Versicherung, Steuer, Reparaturen und Wertverlust für Euer Auto zahlt.

Davon könnt Ihr Euch gleich mehrere neue Fahrräder kaufen. Die werden immer besser – mit weicher Federung, leichtem Rahmen und guter Schaltung! - macht das Radeln heute noch viel mehr Spaß als früher.

Und: Es hält einfach super fit.



Größe	Gefahrens-Kategorie	Empfohlenes CGZ	Preis nach Komponenten
1150 mm		470 kg	
2020 mm		480 kg	
1900 mm		31 kg	
2100 mm		21 kg	
1820 mm		380 kg	





# 04.02

## FISCHER

Während des 3. Trimesters treffen sich Schüler/-innen aus den 7. und 8. Klassen des LTA einmal wöchentlich, um in ihrer Freizeit angeln zu gehen. Mit dem Minibus geht es z.B. zum Stausee. Neben der Praxis am Wasser gibt es aber auch Theoriestunden mit Knoten- und Gewässerkunde, Wurftechnik u.s.w. Das LTA stellt das nötige Angelmaterial zur Verfügung. Am Ende zählen nicht die Anzahl der gefangenen Fische, sondern auch die Erlebnisse in der Natur und die kleinen und großen Abenteuer um den Fischfang!



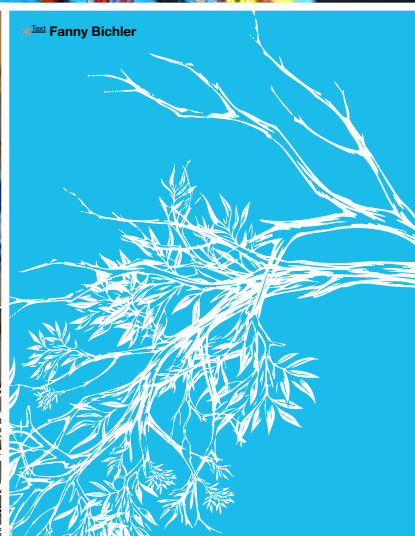


**04.03**  
7e

# ZURÜCK **IN DIE** **STEINZEIT**



Foto: Fanny Bichler





**Z**um Abschluss des Schuljahres verbrachten beide 7. Klassen zwei aufregende Tage zusammen im Schlosspark in Erpeldingen! Nach einem Fußmarsch vom LTA nach Erpeldingen, standen hier unter anderem kooperative Abenteuerspiele, Workshops, gemeinsames Kochen und Essen mit Lehrern der unterschiedlichen Fachbereiche und ein Geländespiel im nächtlichen Wald auf dem Programm.





# Stallbau Silieren Füttern Käsen



Vom 4. - 8. Februar drückten die Schüler der Klasse T2AG, zusammen mit Jeff Boonen und Claude Felten aus dem Dairyman-Team, die Schulbank im KTC (Knowledge Transfer Center) Aulendorf in Baden-Württemberg. Auf dem Programm standen theoretische und praktische Module im Bereich Stallbau, Silieren, Füttern und Käsen. Wir verbrachten eine interessante und gut organisierte Woche in Aulendorf, wo wir mit reichlich Schnee sehr gastfreundlich empfangen wurden und viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen mit nach Hause bringen konnten.





# DIE HOLLÄNDER KOMMEN.

\*2nd Claude Felten

Vom 3.-4. Juni hatten die Schüler der Klasse T2AG die Gelegenheit, zusammen mit dem Dairyman-Team, sich mit zukünftigen Berufskollegen und Ihrem Lehrer aus einer niederländischen Schule (Agricultural School CAH Dronten (BSc level)) auszutauschen. Während dieser zweitägigen Studienfahrt wurde neben den beiden Pilotbetrieben Leider und Wirtz ebenfalls die Stadt Luxemburg besichtigt, abschließend fand eine Diskussionsrunde statt. Zusätzlich zu Ihren obligaten Praktika konnten Fourman Sven und Meyrer Marc, beide aus der Klasse T2AG, in zwei deutschen Dairyman-Pilotbetrieben neue Erfahrungen sammeln.

**04.05**  
**AUSTAUSCH**



# 04.06

## BERLIN



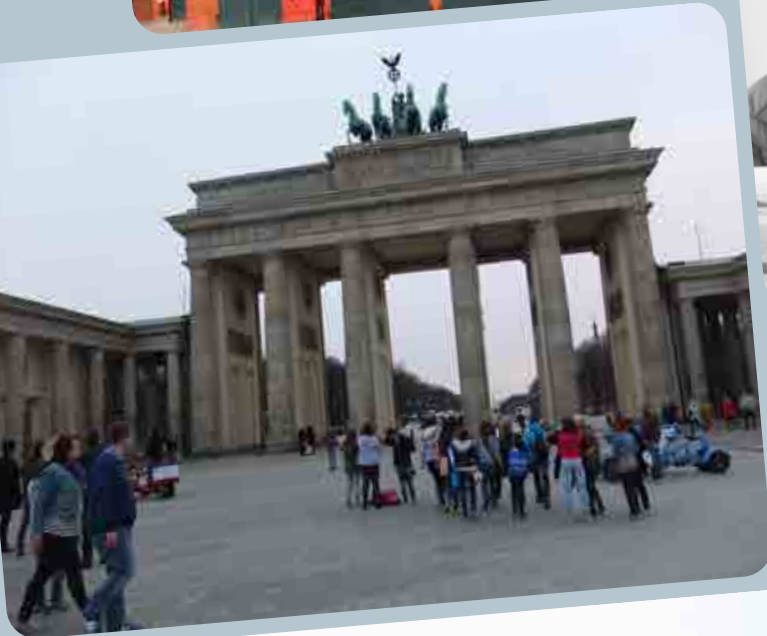
# Impressionen













# Glückliche

beim Saar-, Lor-, Lux Berufswettbewerb

# Gewinner

Text Ruth Hau



Siegerin Jessica Klein (Saar-, Lor-, Lux)  
Sonntag, 17.03.13.

Weitere Teilnehmerinnen von uns:  
Liz Klein, Nathalie Fanchini,



**04.07**  
BERUFSWETTBEWERB

# Exkursion

zur Diekircher Gemeinde



Die Klassen 02HP un 02HPA haben sich bei einer halbtägigen Visite beim „Service des parcs“ der Gemeinde Diekirch über anfallende Arbeiten, Planungen, Pflegearbeiten und Parkmanagement informiert.

Elke Jablonski

**04.08**  
GEMEINDE DIEKIRCH

**04.09**  
**BIENEN**

von Christiane Reiffers

E puer flott Biller vun der Visite um  
Anfängerbienenstand Heiderscheid  
vum Imker Jeannot Glodé am kader  
vum Modul BIENE.

# Wunderwelt Bienen





**Mutige Männer  
und Frauen gesucht!**

# LTA is(s)t nun BIO



Das Unternehmen **Landwirtschaftliche Betriebsberatung GmbH** Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004

1. Name der Bescheinigung: 0271-000000

2. Name und Anschrift des Unternehmens:  
 Landl Technikat Agrarbau  
 71169 Bad Urach  
 Lohbach-Str.  
 Hausnummer: 27a

3. Name, Anschrift und Koordinaten des Kontrollierers/Unternehmens:  
 Bundesanstalt für Lebensmittel und Veterinärmedizin  
 Postfach 26  
 48151 Krefeld

4. Bescheinigungsnummer:  
 Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse:  
 - Getreide  
 - Gemüse  
 - Kartoffeln (frisch) und Stärke  
 - Weintrauben, Wein, Weinbau (GMO), Wein  
 - Obst

5. Kontrollierender:  
 Dr. Ingrid Eberhard  
 Bundesanstalt für Lebensmittel und Veterinärmedizin

6. Gültigkeitszeitraum:  
 Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse  
 vom 10.02.11 bis 31.03.2011

7. Datum der Kontrolle:  
 04.10.2010

8. Diese Bescheinigung wird als 2. Seite von Artikel 19 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004 ausgestellt. Die angegebene Information soll ohne Fälschung der Kontrolle vorläufig und nicht als Anzeugschein der Lebensmittelkontrollen verwendet werden.

10.00.000.000000  
  
 Ingrid Eberhard  
 Bundesanstalt für Lebensmittel und Veterinärmedizin

BESCHEINIGUNG

**04.10**  
**BIOPARZELLE**





Nachdem wir (Frank Adams, Susanne Hartmann, Christian Hengen, Claude Felten) 2010 in Bettendorf eine ungefähr 2 ha große Parzelle auf biologischen Anbau umgestellt haben, konnten wir dieses Jahr unseren ersten Bioweizen und eine Vielfalt an Bio-Feldgemüse anbauen und verkaufen. Auch kann der ab Herbst im Gewächshaus in Ettelbrück angebaute Feldsalat offiziell als Bio-Feldsalat vermarktet werden. Eine Abtrennung im Anzuchtbereich des Gewächshauses half hierzu die letzten Hürden zu überwinden. Die Gemüsegärtner des LTA freuen sich in Zukunft zertifiziertes Biogemüse an die Schüler, Lehrer und vielleicht auch an die Schulkantine liefern zu können.

# Normandie



Vom 1. - 5. April 2013 (Osterwoche) wurde der 25. CARREFOUR organisiert, diesmal in der Normandie. Bei dem jährlichen CARREFOUR treffen sich etwa 150 Schüler und Lehrer aus den 7 Mitgliedsschulen (Vire und Troyes, Frankreich; Groningen, Holland; Bruxelles, Belgien; Augsburg, Deutschland; Warschau,

Polen; Ettelbrück, Luxemburg. Zu Gast war dieses Jahr zudem eine Schule aus Spanien. Das Treffen stand dieses Jahr ganz unter dem Motto „wind & water“, was übrigens der Name des Europäischen COMENIUS Programmes ist, der maßgeblich bei der Finanzierung hilft.





Sehr beliebt waren das Fahren auf den „Char à Voile“ bei Ebbe über den endlos erscheinenden Strand direkt vor unseren Ferienwohnungen in Blainville-sur-Mer und die Wildwasserkajakfahrt. Höhepunkt aber war die Wanderung bei Ebbe durch die Baie du Mont Saint Michel mit anschließender Besichtigung der Insel und deren Abtei.



## Auf dem Programm standen Besichtigung von:

- Austernproduktion
- Schafzucht „Mouton Salé“
- Botanischer Garten
- Meeresaquarium in Saint Malo (in dem schon 2 EN-Schüler ihr Auslandspraktikum absolvierten)
- Gezeitenkraftwerk in Rance
- Sumpfgebiet „Marais du Cotentin“
- Naturschutzgebiet mit Torfvorkommen
- Museum und Landungsstrand der Alliierten Kräfte im 2. Weltkrieg in Arromanches
- Soldatenfriedhöfe





Gärtner tauchen in die

wissenschaftliche Welt



der **Biotechnologien** ein!



Text Jan Pytlinski

Die Gärtner-Abschlussklasse T3HRAN hat am 17. April 2013 das Forschungsinstitut CRP - Gabriel Lippmann in Belvaux besucht. Die Schüler in Begleitung ihres Klassenlehrers Jan Pytlinski haben sich vom Leiter der Arbeitsgruppe Pflanzenschutz Marco Beyer über die verschiedenen Bereiche der Biotechnologie, insbesondere aber über die Techniken der in-vitro Vermehrung der Pflanzen in einem Vortrag informieren lassen. Dabei wurden auch die Chancen und Risiken der Einführung genetisch veränderter Pflanzen erörtert. Im Mittelpunkt des Interesses standen die Forschungsarbeit in einem wissenschaftlichen Institut im Bereich der Biotechnologie sowie die in-vitro Vermehrung und die Herstellung virusfreier Pflanzen. Die Schüler haben einen Einblick in die diversen Labore des Departments „Environnement et Agrobiotechnologies“ gewonnen. Die speziellen Lagerräume mit mikrovermehrten Pflanzen waren besonders beeindruckend.

# 04.13

## PARLAMENT



© Dan Kneip

Die Lehrer Guy Reiland und Dan Kneip begleiteten die Klassen X2AG, T2AG und T3 AG nach Brüssel ins Europaparlament, wo sie von **Astrid Lulling** empfangen wurden.

# 04.14

CLASSE DE NEIGE







---

# SCHNEELUST

---

**Traditionell begaben sich die Klassen 8STP 1 & 2 nach „Carroz d'Arraches“ wo sie für eine Woche unter anderen Bedingungen unterrichtet wurden**







# 8

# General Meeting

## des Dairyman in Ettelbrück



**04.15**  
**DAIRYMAN**

# COMMUNICATION TO THE WORLD..



Mittwoch, der 27. Februar. 40 Dairymänner und –frauen aus 7 Ländern (NL, B, D, F, I, NI, LU) trafen sich diesmal in Luxemburg zu ihrer 8. Arbeitssitzung. Am Donnerstag wurden wir im LTA von Martine Hansen begrüßt. Nach einem arbeitsreichen Tag besichtigten die Teilnehmer die Molkerei LUXLAIT sowie das VITARIUM. Beim feierlichen Abendessen im Schloss Bourglinster bot sich etlichen Kollegen aus dem LTA und anderen Verwaltungen die Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch mit den Dairymankollegen. Am Freitag folgte die Besichtigung der Pilot-Betriebe KOEUNE (Harlange) und THIRY (Schouweiler). Höhepunkt des Tages war sicherlich die Besichtigung der Festungsstadt Luxemburg unter der dynamischen und fachkundigen Leitung unseres Allroundtalents Georges Krack.



# Seminar in der Slowakei

## „Good Practice in Farming and Environment“



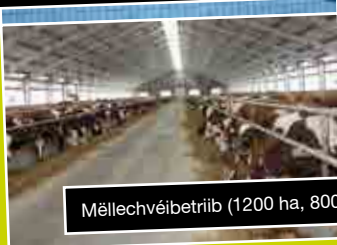
Hotelschul (Schüler mit perfektem Service)



Wënzer (60 ha Betrieb matt architektonesch schëinem Wäikeller)



Äppelplantage mat Baamschul an Geschäft (200 ha !!!)



Mëllevéibetrieb (1200 ha, 800 Kei)

**TEILNEHMER:**  
Tom Jungblut T3AG  
Eric Schroeder T3AG  
River Alves T3EN  
und Georges Krack

**04.17**  
**GARTENTHERAPIE**

# Rotogard

Den Klassen 02HP, 02HPA und T1HR wurde am 15. bzw. am 16.1. im Rahmen des Moduls „Gartentherapie“ von Herrn René Kemp (Firma Bonnesracines) eine eigene neu patentierte Entwicklung – der „rotogard“ vorgestellt. Der „rotogard“ ist ein drehbares Gartenbeet, das Menschen mit Bewegungseinschränkung ein Gärtnern im Sitzen ermöglicht.



# **04.18**

**FRANKFURT**







# EXKURSION

# NACH FREIBURG

**A**m Sonntag, dem 16. Dezember um 14.00 Uhr, machte sich unsere Klasse von Ettelbrück aus auf den Weg mit dem Ziel Freiburg. Unter der Begleitung von Herrn Petit, Herrn Karier und Herrn Kartheiser machten wir uns mit 2 Minibussen auf den Weg. Nach nicht zu langer Zeit und einigen Pausen erreichten wir dann schon gegen 6 Uhr unsere Jugendherberge, die außerhalb von Freiburg lag. Kurze Einleitung von der Rezeption und schon konnten wir uns in den Zimmern einrichten. Nach kurzer Rast machten wir uns auf den Weg mit der Bahn nach Freiburg, um ein ausgezeichnetes Abendessen in einem Brauhaus zu uns zu nehmen. Nach diesem ruhigen Ausklang des Tages sollten wir uns dann für den nächsten Tag ausruhen.

Schon sehr früh standen wir auf, um uns auf den Tag vorzubereiten und um 7.15 Uhr bekamen wir dann Frühstück vom Buffet der Jugendherberge. Danach machten wir uns auf den Weg zum Sägewerk STREIT das nicht sehr weit entfernt von Freiburg, in Hausach liegt. Dort machten wir eine sehr interessante Besichtigung des Sägewerks und bekamen einen tiefen Einblick in die einzelnen Etappen der Holzlagerung und Verarbeitung. Zum Mittagessen hatten wir uns morgens in der Herberge etwas eingepackt, das wir dann auf dem Rückweg aus dem Sägewerk essen konnten. So gegen 14.00 machten wir dann die bereits erwartete Besichtigung der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaft der Uni Freiburg. Die Besichtigung wurde von ein paar freiwilligen Studenten gemacht, die uns

# 04.19

# FREIBURG



sehr viele Erklärungen zu der Fakultät gaben und uns auch aus ihren eigenen Erfahrungen schilderten. Zum Einen wurde uns erklärt wie der Aufbau des ganzen Systems ist und welche möglichen Studienrichtungen es gibt und zum Anderen besuchten wir die einzelnen Teile der Fakultät mit den zusätzlichen Nebensälen in der Stadt.

Abends, vor dem Essen, machten wir noch eine Rundfahrt durch Freiburg mit Dr. Uwe Schmid, der uns alle Sehenswürdigkeiten zeigte, von historischen Geschichten bis hin zu architektonischen Bauten, gab er uns einen Überblick von Freiburg. Danach genossen wir wieder ein deftiges Essen in einem der Brauhäuser in Freiburg. Der nächste Tag hatte wieder einen ähnlichen Ablauf, er startete früh mit Frühstück in der Herberge und dem Zubereiten eines Mittagessens. Danach fuhren wir in einen Wald, wo mit verschiedenen Agroforstsystemen experimentiert wird, also die Verbindung von Forstwirtschaft und Agrarwirtschaft. Hier konnten wir einige Versuchsflächen beobachten, wo unter dem Schirm von Bäumen verschiedene Agrarpflanzen gezüchtet werden.

Unser Mittagessen nahmen wir am Fuß eines Bergs, wo wir einen sehr schönen Ausblick hatten und auf dem sogar noch Schnee lag. Danach fuhren wir in das „Waldhaus Freiburg“, ein Bildungs- und Informationszentrum zu den Themen Wald und Nachhaltigkeit. Wir bekamen einen Einblick auf die Vielfalt

der Möglichkeiten, Holz zu verwenden und einzusetzen, sowohl in Gestaltung und Konstruktion der Architektur als auch im energetischen Bereich mit einer umweltfreundlichen Pelletheizung. Das Haus ist sehr ökologisch gebaut und sehr viele verschiedene Holzarten mit verschiedenen Farben wurden bei der Innenarchitektur benutzt. Danach machten wir einen Spaziergang durch den Wald mit dem Revierförster, der uns noch einige besondere Bäume und Bestände zeigte. Abends ging dann die ganze Klasse mit den Lehrern zusammen in ein Brauhaus, wo wir dann den Abschluss unserer Exkursion in Freiburg feierten.

Am anderen Tag machten wir auf der Rückreise noch ein Haltestop in Oberkirch im Renchtal, wo die Esskastanie, *Castanea sativa*, als Wald angebaut und bewirtschaftet wird. Das ist sehr selten, weil die Esskastanie sehr sensibel auf ihren Standort ist und nur selten die perfekten Bedingungen findet. Außerdem wächst sie fast nie als ganzer Bestand aber hier scheinen die Bedingungen ideal zu sein.

Nach dieser interessanten Besichtigung fuhren wir schlussendlich zurück nach Luxemburg, wo uns der Anfang der Winterferien erwartete. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir das Stadtzentrum von Luxemburg, wo verschiedene von uns ausstiegen, der Rest fuhr zurück nach Ettelbrück.



93



5



5

# 04.20

## GEHÖLZKUNDE



\*Foto: Eike Jablonski

Schüler und Lehrer der 02HPA nahmen an einem Gehölzkundeseminar in Hannover teil. Yannick Louis (02HPA) hat zusammen mit zwei weiteren Auszubildenden (Fachbereiche Stauden und Baumschule) in der Gartenbau-Lehranstalt Hannover-Ahlem eine Chinesische Kastanie gepflanzt.

# EDELUNDSTARK



AM 25.6.2013 besuchten die Klassen T0AG, X0AG und X0MR die Firma Joskin - Spezialist für Großraumkipper und Güllefässer.

von Georges Krack

**04.21**  
**JOSKIN**

# 04.22

## GPS



**Juni 2013:**

**Die Schüler setzen  
GPS-Lenkhilfen  
auf dem Versuchsfeld  
in Everlingen ein!**







\*Foto Georges Krack

**Z**u Paräis um Concours du Meilleur Juge hunn 4 LTA-Schüler matgemaach. Enner 38 Kandidaten aus 18 Länner konnten si sech op der 2., 4., 18. an 21. Platz klasséieren. Marthe Bourg huet mat 99,38% di éischt Platz méi wéi knapp verpasst an ass zweet ginn. Den Fränz Krumlovsky ass mat 93% op der eirenwerter 4ter Platz! Dest gutt Resultat ass awer guer keen Wonner, well eis Schüler wéi all Joer vum Profi-Professor Guy Majerus trainéiert ginn sinn!

**04.23**  
PARIS

# PSJE 2012-2013 Ettelbrück

Internat St. Joseph



Liewen an Erliewen



Ee Photoatelier ass  
ëmmer spannend, well  
daat Irreal verzaubert  
sech a Réalitéit...



**04.24**  
**PENSIONAT**





D'Visite vum Här Erzbeschof  
Jean-Claude Hollerich



Mat eise Schüler hunn mir ee Lipdup  
firbereed. Eis Engelen sinn dann zu  
Repoter ginn, alles ass Méiglech...



Spiller ouni Grenzen ass een Event den fir  
aner Internater schon ee „Must“ ass.





**DAIRYMAN IN  
THE RAIN.**

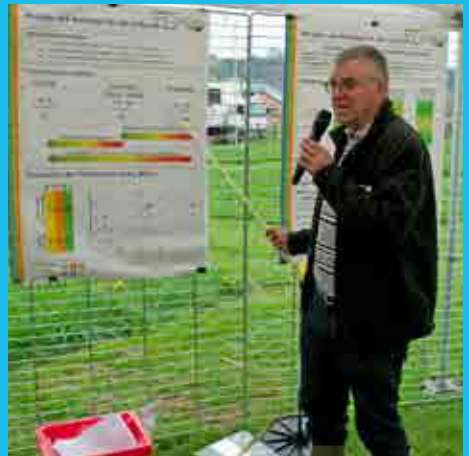
**04.25**  
**GRÜNLANDTAGE**





Am 26. April 2013 fand unter strömendem Regen in Erpeldingen die Besichtigung der Dauergrünlandversuchsfelder des LTA statt. Organisiert wurde der diesjährige Grünlandtag vom LTA im Rahmen des Dairyman-Projektes. Die interessierten Landwirte, Schüler (Klassen T2AG, X1AG, X0AG) und Berater konnten sich ab 10.00 Uhr im Pilotbetrieb Leider und nachmittags auf dem Versuchsfeld in 4 Workshops über Neues im Bereich Milchviehhaltung und Grünlandmanagement informieren. Koos Verloop, vom Versuchsbetrieb De

Marke der Universität Wageningen (Dairyman Partner), konnte dank der fachkundigen Übersetzung von Jeff Boonen neue Wege einer effizienteren Düngung dank der Gülleseparierung beleuchten. Eine praktische Vorführung des niederländischen Gülleseparators wusste die Teilnehmer von der neuen Technik zu überzeugen. Im zweiten Workshop wurde von Henri Kohnen zusammen mit der Klasse T2AG Strategien zum Erreichen des gewünschten Erstkalbealters unter die Lupe genommen und praktische Brustumfangmessungen bei



Kälbern durchgeführt.

Nach dem Mittagessen auf dem Versuchsfeld (einen grossen Dank für die gesamten Auf-/Abbauarbeiten an das technische Personal des LTA) begrüßte Martine Hansen, in Ihrer letzten offiziellen (niemand außer Ihr wusste davon) Amtshandlung als LTA-Direktorin die Besucher. Zusammen mit den Schülern der X1AG wurde Claude Felten dann die Ehre zuteil, unter dem Schirm der neuen Hochschul- und Wissenschaftsministerin, den Besuchern Informationen über die Qualität des Pflanzenbestandes weiterzugeben.

Dorothee Klöcker, Steve Turmes (CONVIS) und Romain Gengler (ASTA) informierten über die Grasqualität durch einen optimalen Erntezeitpunkt.

In einem vierten Workshop wurde von Henri Kohnen vor allen Dingen die Weideführung und Optimierung der Weideleistung durch die frühe Weide, das Bestimmen des richtigen Weidedrucks und die Bewertung des Weidefutterangebotes angesprochen.

Alle Poster und Versuche können im Feldführer (erhältlich beim Grünlandteam LTA) nachgesehen werden.



**04.26**  
**MINI-ENTREPRISES**





# GRATULATIONEN

## UN EIS MINIENTREPRISEN!

© 2011 Tom Delles





Vun 25 Minientreprise de i zu Lëtzebuerg am  
 Hierscht ugetrouden woren, haten der 19 et  
 mat engem Stand gëschter op den Forum vun  
 den Minientreprise gepackt. Vun dësen 19  
 hunn der 15 sech qualifizéiert gehat fir eng  
 Präsentatioun virum Jury ze maachen. Bei  
 dësen 15 woren déi 4 Minientreprise aus dem  
 LTA derbäi:  
 DEJ HELL (X1AG), BARRELSTYLES (TIAG),  
 BAGAWA (T2HR) an EATLUXFOOT (TIAG).  
 Si hunn alleguer hier Minientreprise  
 erfollegräich iwwert d'Ronnen bruecht an sech  
 an eis Schoul dobäi super presentéiert.  
 10 Präisser gewonnen:  
 prix du meilleur stand: BARRELSTYLES  
 prix sympathie: EATLUXFOOT  
 prix du développement durable: EATLUXFOOT  
 prix du meilleur produit / meilleur service:  
 EATLUXFOOT  
 Besonnesch flott wor, dass se des Präisser  
 aus den Hänn vum Martine Hansen (eiser  
 néier Héichschoulministesch :-)) an Empfang  
 huelen konnten.



Winning Forum

All Day Food

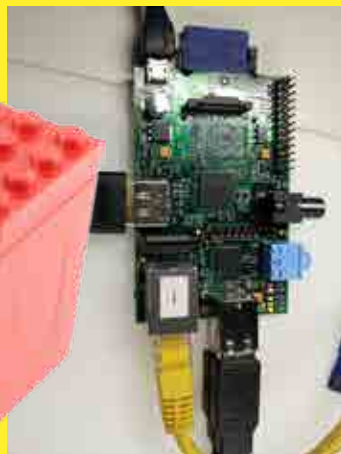
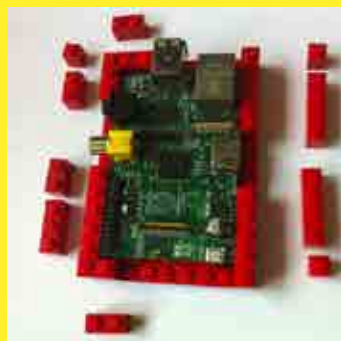
All Day Food

**04.27**  
**LEGO**

# COMPUTER SCHRAUBER

7es Schüler schaffen un dem **RASPBERRY Pi** ...

... dem „klegsten Computer vun der Welt“ an nemmen fir 30 Euro, an vu datt daat eng nackt Hauptplatin ass, brauchen mir een LEGO Geheis. Duerno gin Maus, Tastatur an Bildschirm ugeschloss an dann huet een e Linux-PC mat Internet, Programmierungsmeiglechkeeten, Educ. Spiller... Mir kinnten zwar och ee Geheis kaafen oder een am Holz bauen loossen, ma een individuell augeduechten LEGO-Geheis ass esou vill mei FLOTT!





# BRITISH

LONDON



**04.28**  
LONDON

---

Gedehendes Mahnmal für die Opfer des KZ Sachsenhausen

# Brücken des Gedenkens

LTA-Schüler pflanzen Trauerweide am „Kräizwee“ in Diekirch

**D**en braunen Gräueln an den Opfern des KZ Sachsenhausen vor rund 70 Jahren setzten dieser Tage in Diekirch zwei Schülergruppen des „Lycée technique agricole“ (LTA) zwei hoffnungsvoll grüne Trauerweiden als Zeichen des respektvollen Gedenkens entgegen. Gemeinsam mit einer weiteren Trauerweide, die die Schüler zuvor in der Gedenkstätte des KZ Sachsenhausen hinterlassen hatten, sollen die Bäume am „Kräizwee“ der Zwangsrekrutierten in Diekirch nun zu blühenden Brücken des Gedenkens an alle Kriegsoffer werden.

In Vertretung der „Amicale des anciens de Sachsenhausen“ und als Tochter eines im KZ gequälten Vaters zeigte sich Sekretärin Josée Gaasch-Trauffer anlässlich der Pflanzaktion tief berührt von der Geste der LTA-Schüler, zumal es das erste Mal in Luxemburg sei, dass eine solche Initiative auf ausdrücklichen Wunsch der Jugendlichen selbst ergreifen werde. Die Aktion beweise, dass sich die Schüler der Klassen T1HR und T1EN im Rahmen ihres Besuchs der Gedenkstätte Sachsenhausen ernsthafte Gedanken über das Leiden in den Camps und das Schicksal der Opfer gemacht hätten. „Ech ka mer virstellen, dass all ehemoleg Lëtzebuerger KZler vu Sachsenhausen a vun den Niewelager sech immens iwwer dëse Geste gedenke freeën“, so Josée Gaasch-Trauffer.

## „Augen öffnen für Folgen der Ideologie und Intoleranz“

Im Beisein mehrerer Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs verlieh sie aber auch ihrer Hoffnung Ausdruck, dass gerade die Trauerweiden am „Kräizwee“ der Zwangsrekrutierten in Diekirch zu wahren Brücken des Gedenkens an alle Opfer des Nazi-Terrors und des Krieges werden. Ein Wunsch, den zuvor auch die Jugendlichen selbst geäußert hatten, ehe sie zu Spaten und Schaufel griffen, um die Trauerweiden fachgerecht in den Boden zu bringen.

Wie die beigeordnete Direktorin der Ackerbauschule, Simone Dauphin, erklärte, sei es im April bereits das vierte Mal gewesen, dass LTA-Schüler im Rahmen einer Berlin-Reise die Gedenkstätte Sachsenhausen besucht hätten. Der Schule sei es wichtig, den Jugendlichen zu zeigen, was die Konsequenzen einer aggressiven Ideologie, von Intoleranz und Blindheit sein könnten. Es sei dies ein bedeutender Schritt auf ihrem Weg hin zu einem von Respekt geprägten Erwachsensein.

Im Namen des LTA dankte Dauphin daher allen Schülern für ihre bemerkenswerte Trauerweiden-Initiative sowie allen Lehrern der Schule, die sich für die Visiten in Sachsenhausen einsetzten, allen voran Lehrer Gilles Kartheiser, der zu den Initiatoren dieser Reisen gehört.



Auf eigenen Wunsch setzten die LTA-Schüler den KZ-Opfern in Diekirch ein Denkmal.



Photo: John Lamberty

Diese Gedenkplakette wird später das Trauerweiden-Mahnmal in Diekirch zieren.

# Lebensraum Trockenmauer

LTA-Schüler gestalten Kleinbiotop in Ettelbrück





Im Rahmen der Kampagne „Meng Wiss, meng Blumm an ech“, die im Frühjahr von der Ettelbrücker Umweltkommission organisiert worden war, errichteten kürzlich elf Schüler der Wald- und Umweltsektion der Ettelbrücker Ackerbauschule eine Trockenmauer auf einem Privatgrundstück in Ettelbrück.

Ein nachachtungswertes Projekt, wie Bürgermeister Jean-Paul Schaaf anlässlich der kleinen Einweihungsfeier am Freitag befand.

Er dankte den Schülern für ihre Initiative, die sich hervorragend in die Umweltkampagne der Gemeinde einreihet, deren Ziel es war, durch gezielte Maßnahmen unterschiedliche Kleinbiotope in der Gemeinde zu erhalten. In ähnlichem Zusammenhang wurde in den Wintermonaten bereits eine Streuobstwiese gepflegt. Das Trockenmauerwerk wurde von den Schülern der Ackerbauschule während ihrer regulären schulischen Ausbildung und innerhalb des Moduls „Biotoppflege außerhalb

und innerhalb der Vegetationsperiode“ errichtet. Die Trockenmauer auf dem Grundstück der Familie Karier ist ein Natursteinmauerwerk, das ohne Zuhilfenahme von Mörtel errichtet wurde. Während vier Tagen und bei sehr schlechten Wetterbedingungen haben die Schüler erst ein Fundament aus Schotter angelegt und dann die Natursteine mit großem handwerklichen Geschick aufeinandergeschichtet und so geformt, dass ein kleines Beet entstand. Dieses wurde dann bepflanzt, derweil als Abgrenzung auch eine kleine Buchenhecke gepflanzt wurde. Die Trockenmauer ist nicht nur eine optische, sondern auch eine ökologische Bereicherung für das Grundstück.

Als Biotop bietet sie einen wertvollen Lebensraum für verschiedene wärmeliebende Tierarten, wie etwa Eidechsen, Erdkröten, Wildbienen und Laufkäfer. Und in den Fugen finden besondere Pflanzengesellschaften, die sich an extreme Standortbedingungen angepasst haben, ihren Platz.



Das von einer Trockenmauer umfasste Beet wurde von elf Schülern der Ackerbauschule angelegt.

Shutterstock Arlette Schmit

Eis T3EN haat de Méinden eng visite vun ingenieurbiologischen Bauverfahren lanscht Gewässer, déi de Jerry Bender vum Wasserwirtschaftsamt fir eis guidéiert huet.







**04.32**  
WEIN



# Weinwettbewerb

*Novo Gorica Slowenien*



ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΨΥΧΗ ΟΜΑΔΑ  
ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΨΥΧΗ ΟΜΑΔΑ  
**Amazing Games**  
**1**  
Cocine Meyer  
Team purple

ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΨΥΧΗ ΟΜΑΔΑ  
ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΨΥΧΗ ΟΜΑΔΑ  
**Amazing Games**  
**1**  
David Vogt  
Team purple



Vom 25. - 30.4.2013 fand der 8. Weinwettbewerb für Berufsschüler in Novo Gorica, Slowenien, statt. 30 Schülerteams aus 13 europäischen Ländern kämpften in den Disziplinen Weinbau, Kellerwirtschaft, Weindegustation sowie Sport um die Titel. Luxemburg war vertreten durch Corinne Meyrer und Charel Kayl welche jeweils eine Goldmedaille in der sportlichen Disziplin errangen. Kein großes Wunder, denn Teamleader und Trainer war Georges Krack.

# Rockstars



Im Rahmen des Moduls KLETT der X2EN lernen die Schüler die grundlegenden Seilklettertechniken. Ein Teil des Moduls beschäftigt sich mit dem Aufbau und dem Handling von mobilen Hochseilgärten. Am 12. April 2013 erbauten und betreuten die 3 Schüler der X2EN einen Hochseilgarten für die Klassen der 7ème. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die

Schüler frei im Hochseilgarten bewegen. Trotz Regen amüsierten sich die Schüler zusammen mit ihren Lehrern auf den diversen Stationen. Von einfachen Seilbrücken über Kistensteigen, Slackline laufen, Absellen bis hin zu einer spektakulären Seilbahn wurde einiges geboten. Dieser Tag in der Natur war Dank der begeisterten Teilnahme aller Anwesenden ein voller Erfolg.





\* Lex Kilburg

**04.33**  
**KLETTERN**



# **Schüler der Abschlussklassen**

**nahmen an einem internationalen  
wissenschaftlichen Kolloquium teil!**





Nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen war das Thema von dem Kolloquium, das am 5. Oktober 2012 in Beckerich stattgefunden hat, und an dem die Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen: T3HRAN, T3EN, 02HM und 02FC in Begleitung einiger Lehrer und Lehrerinnen teilgenommen haben. Der Vormittag war im Centre culturel Nic Bosseler mit einer Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen randvoll gefüllt. Die von verschiedenen deutschen Institutionen gelieferten Beiträge haben zahlreiche Aspekte der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen an konkreten

Beispielen, vorwiegend aus Saarland und Rheinland-Pfanz, anschaulich dargestellt und zur Diskussion gestellt. Die Resonanz beim Publikum ließ allerdings zu wünschen übrig. Umso lebhafter und anregender waren die Gespräche in Fluren während der Vormittags- und Mittagspause. Das überaus leckere Mittagessen mündete in einen Vortrag von Herrn Camille Gira über das ehrgeizige Konzept der nachhaltigen Energieversorgung in der Gemeinde Beckerich. Die für den Nachmittag vorgesehenen Besichtigungen in Rahmen der „Beckerich Energy Tour“ fielen etwas



knapp aus. Dies wurde aber zu gutem Teil durch die überzeugende und kompetente Führung von Herrn Camille Gira wettgemacht. Es zeigte sich zum wiederholten Male, dass unermüdliches Engagement und wahre Leidenschaft

weitgehend über die gelungene Realisierung von ehrgeizigen Projekten entscheiden. Der Berichterstatter hat im Stillen gehofft, dass vielleicht auch einige von uns von dieser Begeisterung infiziert werden.

# Besuch

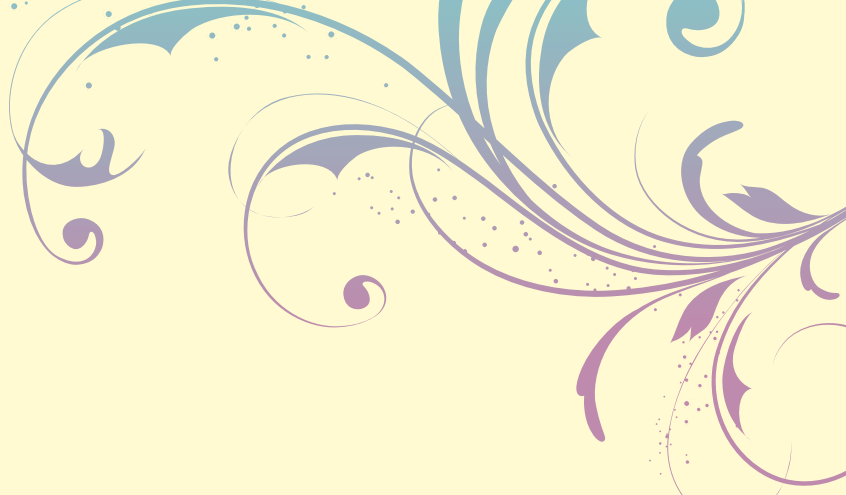
## der Gartenbau fakultät der Fachhochschule in Geisenheim



© 2013 Jan Pytlinski

**D**ie Schüler und Schülerinnen der Gärtner-Abschlussklasse T3HRAN haben am 8. Mai 2013 die Gartenbau fakultät der Fachhochschule in Geisenheim besucht, um sich über die Studienmöglichkeiten eingehend zu informieren und sich von den dortigen Einrichtungen ein Bild zu machen. Es war gerade ein Tag der offenen Tür auf dem Campus in Geisenheim und die Besucher hatten die Möglichkeiten, die Fakultät hautnah kennenzulernen. Die Schüler der Klasse T3HRAN konnten an speziellen Fachvorlesungen teilnehmen, einige

haben sich in individuellen Informationsgesprächen über die Studienmöglichkeiten eingehend erkundigt. Der geführte Rundgang durch den parkartigen Campus und die Anlagen der Forschungsanstalt für Gartenbau war sehr informativ und beeindruckend. Anschließend haben uns zwei ehemalige Schülerinnen der Gartenbausektion, die inzwischen in Geisenheim studieren, durch das hübsche Städtchen geführt. Lebhaftige Diskussionen beim leckeren Eis über das Studium und Studieren haben das reiche Besichtigungsprogramm abgeschlossen.





# 05

**ABGÄNGER**







*Jennifer Dahm*



*Joe Gilson*

**05.01**  
**02FC**

# **05.02**

## **C2HRANF**

Rita Graas



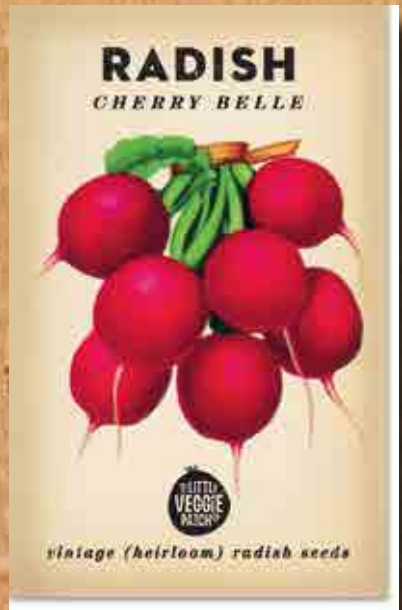
Nathalie Kemp



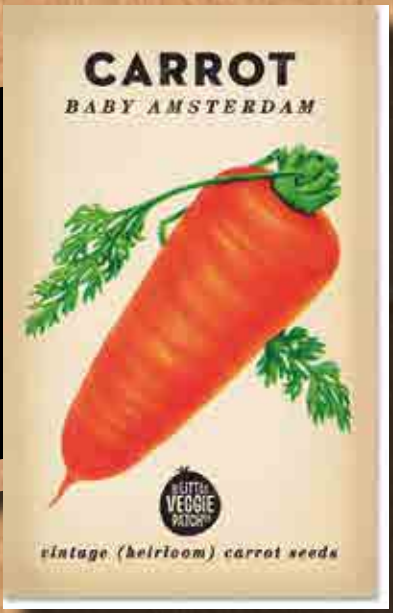
Herzlichen  
Glückwunsch

**05.03**

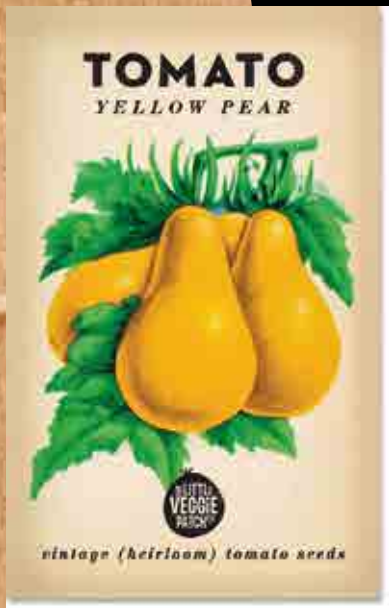
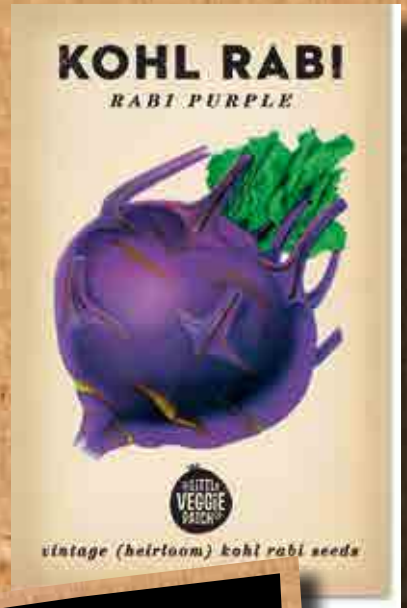
**02HM**



*Grün essen boomt!*



*bio - regional - saisonal*





**CHRISTOPHE SCHIERER**



**STEPHAN KLIEREN**

**05.04**  
**O2HPA**

7.4

8

3.2



**YANNICK LOUIS**



**JEROME WAGENER**



**RAMONA SCHUSTER**

Herzlichen  
Glückwunsch

**05.05**  
**O2MRAN**

Herzlichen  
Glückwunsch



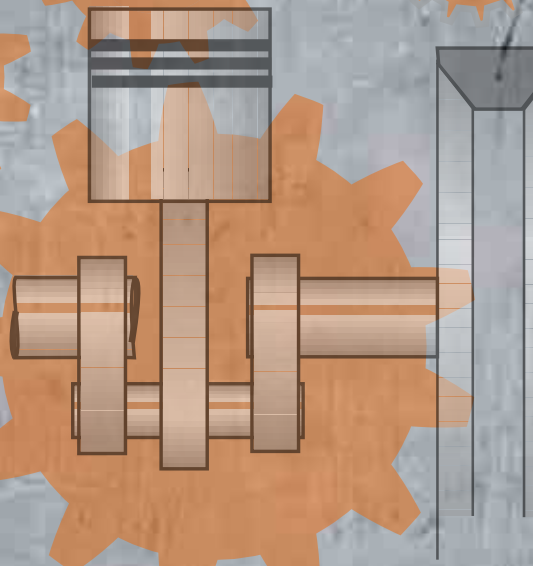
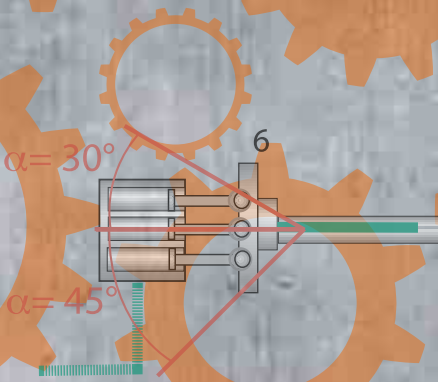
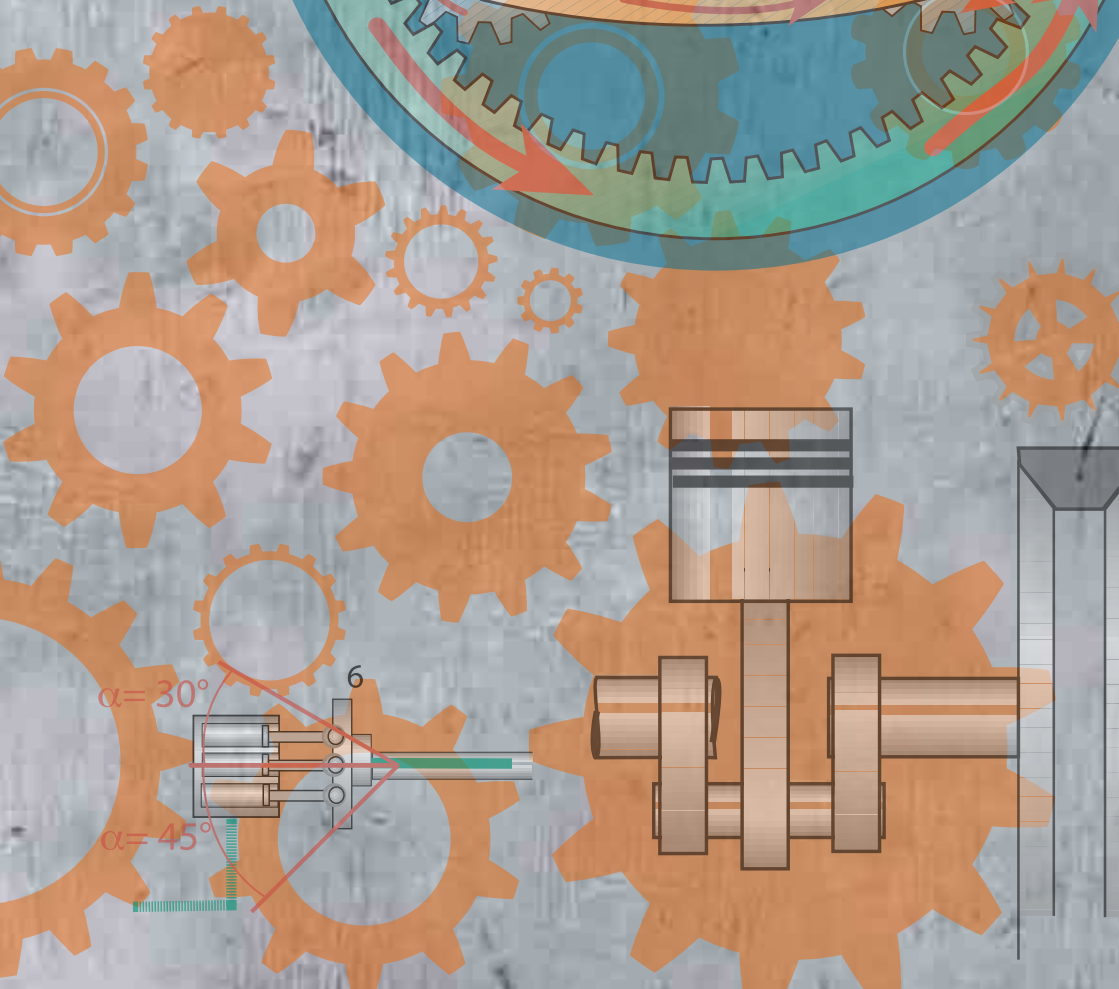
**BOB GANTREL**



**TOM MORTH**









Steve Miller



Cindy Daman



Jérôme Faber



Christiane Cannar



Bob Guivarin



Steve Salm



Sven Haag



Alex Petit

**05.06**  
**C2HRANP**





Samantha Reichel



Stefan Junker



Mike Zigrand



Alain Reuter



Mathis Greis



Jason Lopes Santos



Kevin Polce



Conny Pompermaier



Christian Lepage

Herzlichen  
Glückwunsch

Ben Schleich



Catherine Schmit



Fränk Arend



Jeff Beck



Jannic Braun



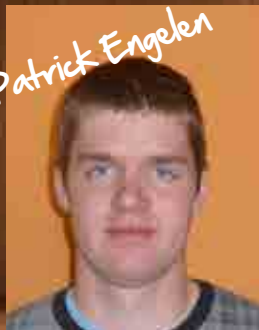
Kerry Blum



Kevin Cannels



Patrick Engelen



Jeff Diderrich



**05.07**  
**T3AGAN**

Eric Schroeder



Jean Thomas



Herzlichen  
Glückwunsch

Jim Kirsch



Tom Loos



Charel Pint



Jeanne Lux



Pascal Mersch



Gilles Holzmacher



Tom Jungblut



Pit Notthumb



# 05.08

## T3ENAN





MARA  
LANG



MANU  
MAAS



MARCO  
WELTER



Herzlichen  
Glückwunsch



CHAREL  
PERL



TOM  
POINSIGNON



MICHEL  
PESCH







DANIEL  
STIECHIEN



JOE  
THILL



SVEN  
TESSARO



Herzlichen  
Glückwunsch

**05.09**

**T3HRAN**



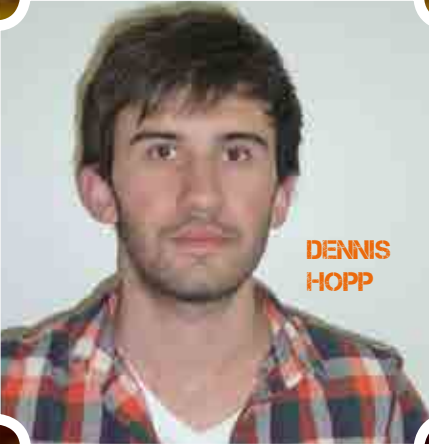
**PATRICIA  
BÜGLER**



**SERGE  
FRIEDEN**



**DENNIS  
HOPP**



**FRANK  
MULLER**



**TOM  
JOST**



Herzlichen  
Glückwunsch

# 05.10

## X2AG





Herzlichen  
Glückwunsch

**John Flammang**



**Sam Gaasch**



**Eric Gros**



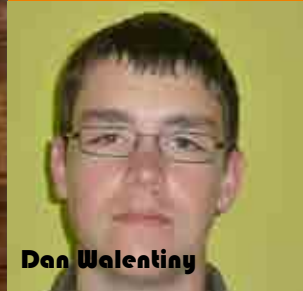
**Aloyse Heinen**



**Filipe Pais Pereira**



**Dan Walentiny**



**05.11**

**X2EN**

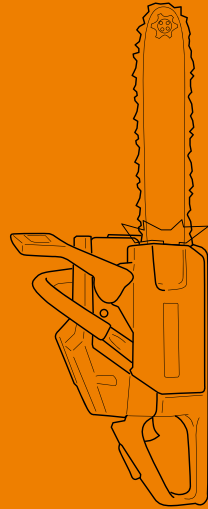
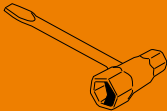
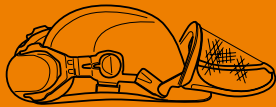
**Pierre Simon**



**Gabriel Rodrigues**



**Sam Schilz**



Herzlichen  
Glückwunsch







---

# 07

## IMPRESSUM

GreenLife

---



### **HERAUSGEBER**

Lycée Technique Agricole  
Boite Postale 76  
L-9001 Ettelbruck  
Tél: +352 81 85 25-1 | Fax: +352 81 21 70  
[www.lta.lu](http://www.lta.lu)

### **GESTALTUNG**

Oliver Hertl

### **DRUCK**



[print-pool.com](http://print-pool.com)

### **FAKTEN**

Das Jahrbuch **GreenLife** ist ein jährliches Informations- und Motivationsheft für Schüler und Personal vom LTA. Es ist wie immer ein ressourcenschonendes Produkt, klimaneutral produziert mit Biodruckfarben und Recyclingpapier.







Wir haben

geöffnet

Start frei in eine grüne Zukunft



QR Code